



DCG Linnenbach e.V.

2017

Jahresbericht



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
DCG im Wachstum/ Mitgliederentwicklung	5
Veranstaltungshäufigkeit	6-7
Studienreise der Jugendgruppe nach Israel	8-13
Internationales Missionsfest in Süddeutschland	14-17
Lernwerkstatt	18-19
Präventionsprogramm zum Schutz von Kinder und Jugendlichen	20-21
Finanzamt hat geprüft	22-23
Finanzen	24-29





Vorwort

Mit Dankbarkeit und Freude blicken wir auf das Jahr 2017 zurück.

Gottesdienste für unterschiedliche Zielgruppen, Arbeitseinsätze, Seniorentreffs, Jungschararbeit, Bibelkurse und Aktivitätsgruppen mit Sport und Spiel haben junge und ältere Vereinsmitglieder zusammengebracht und für viele gute Erlebnisse gesorgt.

Besonders hervorzuheben sind die Aktivitätsgruppen für unsere Jugendlichen, deren Angebot im vergangenen Jahr noch

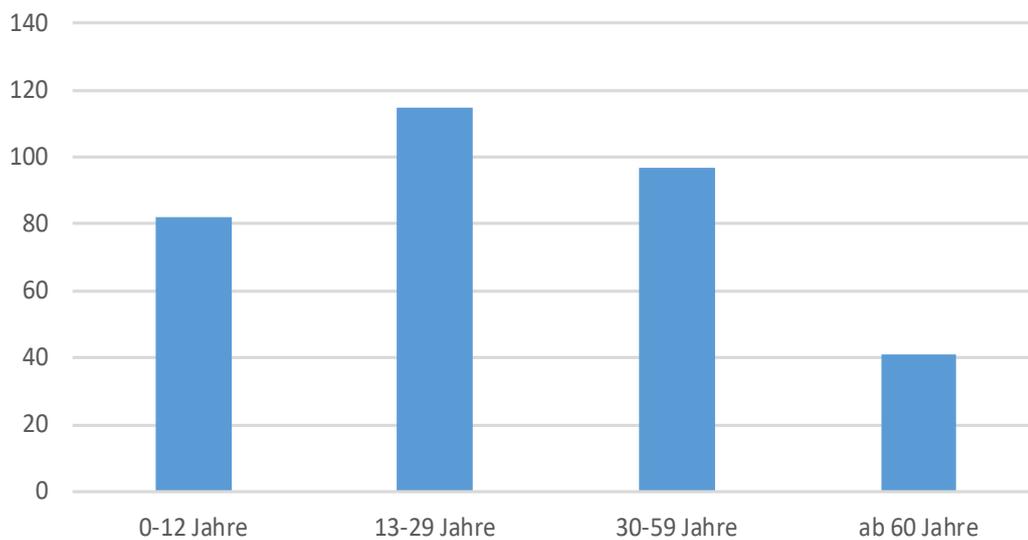
einmal deutlich erweitert werden konnte. Dafür gebührt all den vielen engagierten Helfern ein besonders herzliches Dankeschön! Ohne die fortwährende ehrenamtliche Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder wäre eine solch ausgedehnte Jugendarbeit nicht möglich.

Wir laden Sie ein, die Höhepunkte des Vereinslebens in 2017 auf den folgenden Seiten mit uns zusammen noch einmal Revue passieren zu lassen.

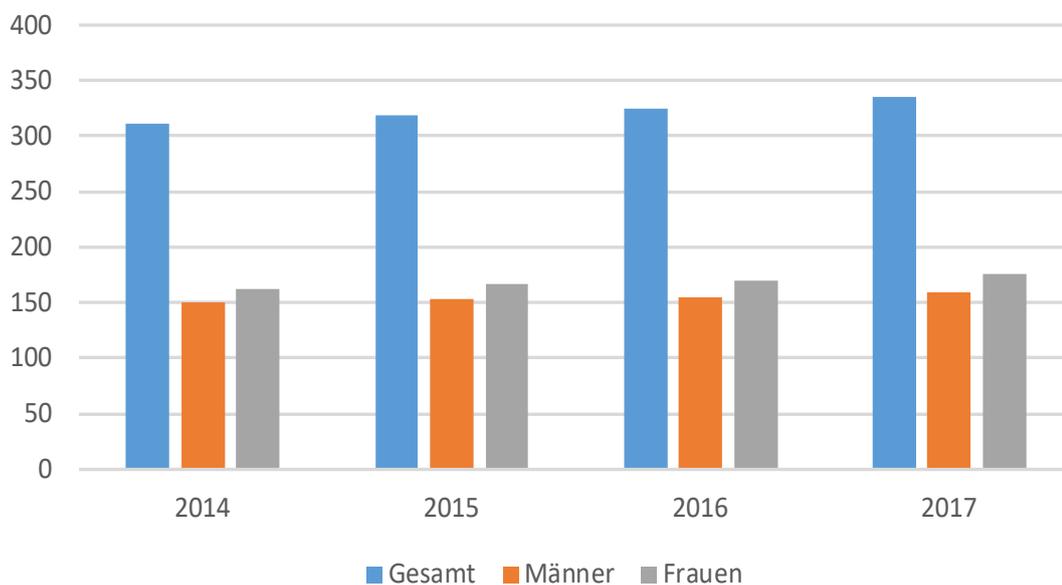
DCG im Wachstum

Die DCG Linnenbach besteht aus ca. 330 Personen im Alter von 0 bis 100 Jahren. Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten 20 Jahren verdoppelt und mittels eines dafür entwickelten Softwaretools wurde ein Anstieg auf 500 Personen in den nächsten 25 Jahren prognostiziert.

Altersaufteilung 2017



Mitgliederentwicklung





Veranstaltungshäufigkeit

Gottesdienste & Zusammenkünfte 2017	Gottesdienste öffentlich für alle	Jugendstunden Gottesdienste, soziale Treffen, Aktivitäten	Kindergottesdienste Unterweisung, Lieder und Spiele	Bibelkurs Unterweisung, Gespräche, Gruppenaufgaben
Teilnehmerzahl	220-320	80-90	85	ca. 10
Frequenz	wöchentlich	2-3x wöchentlich	wöchentlich	wöchentl. Feb.-Mai
Altersgruppe	Alle	13+	3-7 und 8-12	14

Aktivitäten für Kinder, Jugend und Erwachsene 2017	Jungschar und Aktivitäten Indoor/Outdoor, Spiele, Sport, Basteln, Backen usw.	Fußball Mädchen/Jungs Eishockey (Jungs 13+ Sept.-April)	Frauentreff Frühstück oder Ausflüge	Seniorentreff Kaffeetrinken, Austausch mit Partnergemeinden
Teilnehmerzahl	104	ca. 60	bis zu 25	ca. 15
Frequenz	wöchentlich	wöchentlich	monatlich	monatlich
Altersgruppe	6-12, 13-17	6-9, 10-14, 15+	Alle	60+



Studienreise der Jugendgruppe nach Israel

Harmagedon

Gastprediger Milenko van der Staal (links) aus Norwegen berichtet über die Geschichte und Prophezeihungen des im Hintergrund zu sehenden Harmagedontals.



Vom Aussichtspunkt aus ist das ganze Tal zu sehen, ebenso wie der Berg Tabor, auf welchem Jesus seinen Jüngern in göttlicher Gestalt erschienen ist.



Einige Frauen des Vereins vor der Kulisse der Stadt Jesu Geburt (Nazareth).



See Genezareth



Auf dem See Genezareth übte die Reise-
gruppe einen traditionellen israelischen
Tanz ein. In dieser Umgebung verbrachte
Jesus den Großteil seines Lebens.



Die Altersspanne der Tourteilnehmer ging von 16 bis 65 Jahre. Rund 100 nahmen an der Tour teil. Ein Eigenanteil wurde gezahlt, aber auch ein Zuschuss, da der Besuch der historischen christlichen Stätten einschließlich Guide ein wesentlicher Bestandteil der Reise war.“

Stadtbesuch in Jerusalem





Auf dem Ölberg versammelte sich die DCG Linnenbach mit mehreren Vereinsgruppen aus verschiedenen Ländern, um einem Prediger der DCG zuzuhören und einen Blick auf die Altstadt Jerusalems zu bekommen.





Konferenz in Tel Aviv

Zum Abschluss des Aufenthaltes in Israel fand im BKM Conventioncenter in Tel Aviv eine Konferenz der DCG mit rund 1000 Personen, insbesondere jungen Menschen im Alter von 13 bis 36 Jahren statt.





Dazu war unter anderen, Vorsteher der DCG weltweit Kåre Smith geladen. In den Zusammenkünften predigte er den Zuhörern das Wort Gottes und nahm darin stets Bezug auf das Land Israel und dessen Historie.

Die Konferenz bot den Teilnehmern viele Austauschmöglichkeiten und Zeit zur Besinnung.





Internationales Missionsfest in Süddeutschland

Die Ortsgemeinde Linnenbach bekam im Oktober 2016 die Aufgabe, den internationalen Missionsgottesdienst im Oktober 2017 zu arrangieren. Zwei Mal jährlich veranstaltet Brunstad Christian Church ein sogenanntes „Brunstadfest“ mit Fokus auf Missionsarbeit. Ausgangspunkt sind dabei Jesu Worte aus Mt. 28, 19-20: *„Darum gehet hin und lehret alle Völker und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“* Die Rolle des Arrangeurs wechselt von Ortsgemeinde zu Ortsgemeinde und jeder dieser Missionsgottesdienste hat ein eigenes Thema, auf welches das ganze Programm zugeschnitten ist.

Eine etwa dreistündige Liveübertragung über den eigenen TV-Sender Brunstad TV, ermöglichte über 20.000 Glaubensgeschwistern weltweit an dem Ereignis am 14. Oktober 2017 teilzunehmen.

BrunstadTV (BTV) ist ein gemeinnütziger Fernsehkanal, den die Glaubensgeschwister der Christlichen Gemeinde unentgeltlich nutzen können. Die Zielsetzung des Kanals ist es, Kindern, Jugendlichen und Familien positive Werte zu vermitteln. Zudem ist er ein wichtiges Instrument zur geistlichen Erbauung und ein Informationsmedium von BCC. BTV arbeitet kontinuierlich daran, den Unterhaltungswert, die Aktualität und Anzahl der Sendungen für die Zuschauer zu steigern. Weltweit tragen mehrere hundert freiwillige Helfer aus Ortsgemeinden, darunter auch das Media-Team von DCG Linnenbach, mit dazu bei.

TRO ER SEIER

Themenfestlegung und Vorbereitungsphase

Das Thema für das, durch die DCG Linnenbach ausgerichtete Fest, wurde schon früh im Planungsprozess ausgewählt. Nach einem Ideenworkshop, an dem die ganze Gemeinde beteiligt war stand bald das Thema ‚Glaube ist Sieg‘ fest. Im Anschluss an den Workshop ging die Arbeit in kleineren Gruppen weiter, und es wurden rund 10 verschiedene Beiträge vorbereitet, die zu einem Programm zusammengefügt wurden. „Wir hoffen, dass das Programm das Thema eines siegenden Glaubens an alle Altersgruppen, aber besonders an die Jugend, vermittelt“, berichtet Schmidt, „Wir haben 164 Schauspieler aus allen Altersstufen auf der Bühne, und rund 60 Personen, die mit der Technik und anderen Aufgaben hinter der Bühne beschäftigt sind. Ca. 17 Personen waren mit der Leitung der Planung beschäftigt, aber alles in allem hat es den Einsatz der ganzen Gemeinde gefordert, von den Jüngsten bis zu den Ältesten.“ Insgesamt wurden von den rund 200 Mitwirkenden mehr als 10000 Arbeitsstunden geleistet.



Einer der ersten Beiträge des Festes war eine fetzige Bühnenshow extra für die Kinder. Das nachfolgende Programm beinhaltete sowohl Chorgesang, Talkrunden und im Voraus produzierte Themenfilme als auch Bühnenshows von Jugendlichen für Jugendliche.

Kåre J. Smith erinnerte zu Beginn seiner Rede daran, dass die Kinder das Wertvollste sind, das wir haben, und dass Gottes Reich den Kindern gehört. Weiter sprach er von Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, und von der frohen Botschaft, einer Botschaft von einem Leben in Freiheit von der Sünde. Die Zuhörer bekamen eine erbauliche Botschaft durch die Hoffnung, die das Evangelium allen gibt, die sich nach dem gleichen Leben sehnen, das Jesus gelebt hat. Im Lauf des Festes gab es viele aufmunternde Worte, nicht zuletzt an die Jugend.

Oliver Schmidt, Gemeindevorsteher der Gemeinde Linnenbach, äußerte sich während der Vorbereitungsphase wie folgt: „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir dieses Mal das Fest arrangieren dürfen. Das ist für uns als Ortsgemeinde eine spannende Zeit, in der wir uns noch besser kennen lernen und verborgene Talente entdeckt werden. Ein wichtiger Punkt für uns ist auf jeden Fall die Spendenaktion zugunsten der Mission. Wir hoffen, dass auch unser Fest dazu beitragen kann, denn auch viele der Glaubensgeschwister vorort haben durch die verschiedenen Arten der Mission den Weg zu Gott gefunden.“



Gastredner aus Norwegen Kåre Smith inspiriert die Zuhörerschaft zu einem siegreichen Leben.



Gemeindevorsteher Oliver Schmidt im Interview

Gelder kommen der Mission zugute

„Unser Ziel war es, sowohl den angereisten Gästen, als auch allen, die der Fernsehensendung über Brunstad-TV folgen, ein erlebnisreiches und inspirierendes Fest zu bieten“, sagt Schmidt, „nicht zuletzt, weil so viele von ihnen großzügig mit Spenden zu unserem Missionsziel beigetragen haben. Die Kollekte, die in Verbindung mit den Missionsfesten aufgenommen wird, wird als Spende an BCC weitergegeben und zweckgebunden für Projekte verwendet, um die Verbreitung des Evangeliums unter allen Völkern, wie Jesus im Missionsbefehl sagt, zu fördern“, fährt er fort. „Dies ist eine wichtige Motivation in der Arbeit mit dem Fest im letzten Jahr gewesen.“ Internationaler Missionsgottesdienst

Dass die Missionskollekte den Arrangeuren wichtig war, wurde bereits lange vor Öffnung des Festlokals deutlich. Um auf die Kollekte aufmerksam zu machen, hatten sie im letzten Monat die Initiative ergriffen und einen internationalen Einsammlungswettbewerb gestartet, bei dem verschiedene Länder mit- und gegeneinander konkurrierten.

Eine Botschaft mit Wirkung bis lange nach Ende des Festes

„Jetzt sind wir erschöpft, aber glücklich, und dankbar sowohl für das fantastische Kollektenergebnis als auch für alle Eindrücke, die das Fest gebracht hat“ sagt ein zufriedener Oliver Schmidt. „Wir wollten ein Fest arrangieren, das dem Zweck des Missionsbefehls würdig ist, und das auch den Zuschauern etwas Wertvolles für ihr eigenes persönliches Christenleben mitgeben kann. Dabei zu sein den Einzelnen eine Botschaft von Sieg und Glaube an Jesus zu vermitteln, während wir draußen dem dunklen Herbst und Winter entgegengehen ist ein großes Privileg“, sagt er. „Das ist wirklich ein großes Erlebnis für uns in Linnenbach gewesen.“

Das Fest versammelt Mitglieder aus der ganzen Welt

Das Fest wurde über das Fernsehen in 57 Länder gesendet, in 16 Sprachen simultan übersetzt, und live im Saal von mehr als 400 Personen gesehen. Viele waren weit gereist, um daran teilzunehmen; dies gilt auch für eine Gruppe von 26 Personen aus Norwegen, die als Crew von Brunstad-TV vor Ort waren.

Die Leiterin der Sendung Hilde D. Olsen konnte uns mitteilen, dass dieses eines der am besten organisierten Feste war, die sie für Brunstad-TV mit produziert und gesendet hat. „Das hat sehr gut funktioniert und die Arrangeure von Linnenbach sind unglaublich tüchtig gewesen. Wir waren jetzt vier Tage lang hier, und die Ortsgemeinde hat die ganze Woche geübt, geprobt und vorbereitet, wie auch schon viele Wochenenden zuvor. In den letzten Tagen haben sie von morgens bis abends gearbeitet“, erzählt sie. „Ich war jetzt schon bei vielen dieser Sendungen dabei, aber immer wieder imponiert mir der Unternehmungsgeist, der Arbeitseinsatz und die Begeisterung der lokalen Arrangeure, die diesmal von Linnenbach waren. Sie sind ja Amateure, aber sie legen die Messlatte hoch an und erzielen entsprechende Ergebnisse“ endet sie, bevor sie zum Abschlussfest weitergeht, das auch die Arrangeure vorbereitet haben, jetzt nachdem die TV-Kameras ausgeschaltet sind und alles gut gegangen ist.



Das Ergebnis der Missionskollekte, die im Zuge des Festes zusammengetragen wurde, wurde durch die beiden Festmoderatoren vorgestellt und war überraschend hoch.



Lernwerkstatt

Die Idee der Lernwerkstatt, die sich über die Jahre innerhalb des Vereins immer weiter entwickelt hat, dient zur Förderung und Entwicklung von jungen Menschen bis 16 Jahren. Gewöhnlich gehen die Jugendlichen in diesen Jahren noch zur Schule oder befinden sich am Anfang einer Berufsausbildung. Innerhalb der Lernwerkstatt haben sie die Möglichkeit positive Eigenschaften zu erlernen, die ihnen zukünftig auf dem Arbeitsmarkt zunutze sein werden. Dabei geht es um eine korrekte Arbeitshaltung, zuverlässiges Arbeiten und ein teamorientierter Umgang miteinander. Die Zusammenkünfte der Lernwerkstatt finden gelegentlich an einem Samstagnachmittag statt. Dort lernen die jungen Menschen anhand Verrichtung leichter Arbeiten, wie Dekoration von Festen/Events, Zubereitung größerer Mahlzeiten oder Instandhaltung des Gemeindegeländes eine gesunde Arbeitshaltung kennen und bekommen einen Geschmack davon, wie „Arbeiten-Gehen“ sich ungefähr anfühlen könnte. Anschließend daran nehmen die Teams gemeinsam Mahlzeiten ein und machen in der Regel gemeinsam Sport.





Präventionsprogramm zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Im Jahr 2017 fanden innerhalb des Vereins mehrere Initiativen zur Thematik „Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Missbrauch und Gewalt“ statt. Dies beinhaltete verschiedene überregionale Seminare mit nationalen und internationalen Referenten, sofortige Maßnahmenenergreifung, um in den Ortsvereinen präventiv vorzugehen und Ernennung von Kinderschutzbeauftragten in den jeweiligen Ortsvereinen, die als AnsprechpartnerIn zur Thematik dienen.

Als vorbeugende Maßnahmen müssen alle Mitglieder des Vereins über 14 Jahre ein Führungszeugnis aushändigen, das keine Einträge enthalten darf, um in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein zu dürfen. Ebenso muss jedes Vereinsmitglied eine unterschriebene Selbsterklärung zum Verhaltenskodex vorweisen, die besagt, dass man zu keiner Zeit in Missbrauch- und Gewalthandlungen mit Kindern verwickelt war und alles Nötige dafür tun wird, dies zu verhindern, sollte es jemals ansatzweise im eigenen Wirkungsfeld auftreten. Dazu wurden auf den Seminaren Interventionspläne vorgestellt, die in akuten Fällen den Umgang mit Missbrauch und Gewalt an Kindern und Jugendlichen skizzieren.



Internationaler Schutzbeauftragter Harald Kronstad aus Norwegen stellt Interventions- und Präventionsmaßnahmen zum Schutz vor Missbrauch und Gewalt an Kindern und Jugendlichen vor.



Diese Präsentation wurde auf verschiedenen Seminaren gezeigt.

Initiative zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch und Gewalt



Diese Initiative soll Kinder und Jugendliche stark machen und dazu beitragen, ihnen eine schöne Kindheit und Jugendzeit zu ermöglichen. Sie soll Mitarbeitern darüber hinaus einen sicheren Rahmen bieten, in dem sie ihre so wertvolle Aufgabe durchführen können.

Christoph Matulke



Konzept/ Dokumentation

- Erweiterte Führungszeugnisse
- Verhaltenskodex/ Selbsterklärung



Kinderschutzbeauftragte/r

- Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Kinderschutz/ Verdachtsfällen
- Zuständig für Vollständigkeit der Dokumentation
- Enge Zusammenarbeit mit der DCG-Kinderschutzgruppe
- Enge Zusammenarbeit mit der Fachberatungsstelle vor Ort

DCG-Kinderschutzgruppe

- Kontaktperson Süd: Sigve Aadalen
Kontaktperson Nord: Matthias Hauptmann
- Interventionsplan in Zusammenarbeit mit Kinderschutzbeauftragten der Ortsgemeinden
- Ggf. frühzeitige pseudonymisierte Kontaktaufnahme mit Kinderschutzstelle im Verdachtsfall
- Unabhängige Einschätzung vom Gefährdungsrisiko durch Kinderschutzfachkraft der Kinderschutzstelle
- Ggf. Kontaktaufnahme mit Jugendamt/ Ermittlungsbehörden
- Akute Gefährdung: Sofortiger Kontakt mit Jugendamt

Ausblick

- Schulung
 - Mediennutzung – Schwerpunkt Jugendliche (5. Mai 2018)
 - Mediennutzung – Schwerpunkt Eltern & Mentoren (30. Juni 2018)
 - Überregionale Schulung der Kinderschutzbeauftragten
- Weitere Termine
 - Benennung der Kinderschutzbeauftragten durch Gemeindeleitung der OG bis Ende 12/2017
 - Überprüfung der Vollständigkeit der Dokumentation bis 2/2018

Finanzamt hat geprüft

Im vergangenen Jahr wurde der Verein von der Betriebsprüfung des Finanzamts Michelstadt betreffs der Jahre 2011-2013 intensiv geprüft. Dabei ging es unter anderem um die Art der Mittelverwendung, sowie um die Art der Dokumentation innerhalb des Vereins. Im Februar 2018 ging uns nun der Betriebsprüfungsbericht zu. Es ist erfreulich zu wissen, dass die gelebte Praxis der Mittelverwendung einschließlich der Unterstützung der Missionszwecke im In- und Ausland aufgrund der vorgelegten Mittelverwendungsnachweise und Dokumentationen keinerlei Beanstandungen in Bezug auf die Gemeinnützigkeit ergab, haben wir doch insgesamt in diesen Jahren die Mission mit rund 1.600.000 € finanziell unterstützt.





BILANZ

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

zum

31. Dezember 2017

AKTIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten	57.448,76		57.448,76
Gebäude	23.182,00		27.120,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	1.724,00		3,00
Vereinsausstattung	35.323,00		19.365,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>1.062,00</u>		<u>1.944,00</u>
		118.739,76	105.880,76
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		6.572,17	6.520,21
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Vermögensgegenstände		616.991,00	634.904,00
III. Kasse, Bank		342.247,25	273.999,18
		<u>1.084.550,18</u>	<u>1.021.304,15</u>

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Vereinskaptal			
1. Vereinskaptal § 62 Abs. 3 AO		400.000,00	400.000,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	35.000,00		35.000,00
2. Freie Gewinnrücklagen	613.148,45		595.297,37
3. Sonstige Gewinnrücklagen	<u>22.384,08</u>		<u>20.774,32</u>
		670.532,53	651.071,69
III. Ergebnisvorträge			
1. Ideeller Bereich	-575.744,83		-606.718,75
2. Vermögensverwaltung	262.644,50		233.825,44
3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	-262.461,05		-137.596,45
4. Andere ertragsteuer- pflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>154.508,93</u>		<u>140.021,10</u>
		-421.052,45	-370.468,66
B. VERBINDLICHKEITEN			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		220.062,10	107.693,12
C. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
		215.008,00	233.008,00
		<u>1.084.550,18</u>	<u>1.021.304,15</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
A. IDEELLER BEREICH				
I. Nicht steuerbare Einnahmen				
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		19.542,90	62,79	654,89
II. Nicht anzusetzende Ausgaben				
1. Abschreibungen	9.260,58			15.976,38
2. Personalkosten	24.000,00			19.200,00
3. Reisekosten	2.313,36			0,00
4. Raumkosten	39.753,58			38.719,45
5. Übrige Ausgaben	<u>184.741,93</u>			<u>15.338,77</u>
		260.069,45	835,62	89.234,60
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>240.526,55-</u>	772,83	<u>88.579,71-</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)				
1. Steuerneutrale Einnahmen				
Spenden	809.189,52			799.955,58
2. Nicht abziehbare Ausgaben				
Gezahlte/hingeebene Spenden	<u>534.247,50</u>			<u>832.400,00</u>
		274.942,02	883,41	<u>32.444,42-</u>
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>274.942,02</u>	883,41	<u>32.444,42-</u>
C. VERMÖGENSVERWALTUNG				
I. Einnahmen				
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen				
Miet- und Pächterträge	36.351,00			36.535,00
Zins- und Kurserträge	19.471,57			20.032,38
Sonstige ertragsteuerfreie Einnahmen	0,00			458,42
2. Ertragsteuerpflichtige Einnahmen				
Zins- und Kurserträge	<u>0,00</u>			<u>151,58</u>
		55.822,57	179,36	<u>57.177,38</u>
Übertrag		90.238,04		63.846,75-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		90.238,04		63.846,75-
II. Ausgaben				
1. Ausgaben/Werbungskosten				
Abschreibungen	1.512,15			2.655,75
Sonstige Ausgaben	<u>11.081,83</u>			<u>10.714,23</u>
		12.593,98	40,47	13.369,98
Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung		<u>43.228,59</u>	138,90	<u>43.807,40</u>
D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	62,00			26.510,75
2. Bestandsveränderung	147,00-			532,20-
3. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>2.412,98</u>			<u>0,00</u>
		2.327,98	7,48	25.978,55
4. Ausgaben für Material				
Ausgaben für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00			19.559,48
Ausgaben für bezogene Leistungen	88,50			1.357,22
5. Abschreibungen				
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	0,00			513,36
6. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>499,28</u>			<u>3.598,82</u>
		587,78	1,89	25.028,88
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		<u>1.740,20</u>	5,59	<u>949,67</u>
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	147.445,00			33.088,84
	<hr/>	<hr/>		<hr/>
Übertrag	147.445,00	79.384,26		33.088,84 76.267,06-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.
Förderung des christlichen Glaubens
Fürth - Linnenbach

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag	147.445,00	79.384,26		76.267,06- 33.088,84
2. Einnahmen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	<u>0,00</u>	147.445,00	473,75	<u>196,46</u> 33.285,30
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		274.049,80	880,54	74.344,96
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>126.604,80-</u>	406,79	<u>41.059,66-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>124.864,60-</u>	401,20	<u>40.109,99-</u>
E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE				
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1				
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		21.420,00	68,82	34.036,80
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		5.322,41	17,10	5.275,89
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>16.097,59</u>	51,72	<u>28.760,91</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>16.097,59</u>	51,72	<u>28.760,91</u>
F. JAHRESERGEBNIS				
		<u><u>31.122,95-</u></u>	100,00	<u><u>88.565,81-</u></u>

Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.

Bilanzbericht zum 31. Dezember 2017

Bescheinigung

Der Jahresabschluss auf den 31. Dezember 2017 der Körperschaft

"Die Christliche Gemeinde in Linnenbach" e.V.

besteht aus der Vermögensübersicht und der EAÜ-Rechnung.

Unter der Voraussetzung, dass die Bücher in Übereinstimmung mit dem Zahlenwerk des vorliegenden Berichtes abgeschlossen werden, erteilen wir folgende Bescheinigung:

Der nachstehend erläuterte Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher, der vorgelegten Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Körperschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Die Bedingungen, die das Gemeinnützigkeitsrecht für steuerbegünstigte Zwecken dienende Körperschaften fordert (hier: § 63 Abs. 3 AO - Nachweis der tatsächlichen Geschäftsführung -) wurden beachtet.

Der steuerbegünstigten Zwecken dienenden Körperschaft "DCG in Linnenbach" e.V. wird eine positive Zukunftsaussicht bescheinigt.



Frank Lautenschläger
Diplom-Betriebswirt (BA)
Steuerberater

Rimbach, 25.04.2018



Die Christliche Gemeinde in Linnenbach e.V.

Hauswiesenweg 4

64658 Fürth-Linnenbach

www.dcg-linnenbach.de